

● **Mitgliederversammlung am 25. März 2009**

Der Vorstand der .lkj)-Sachsen-Anhalt e. V. hat beschlossen, im Jahr 2009 zwei Mitgliederversammlungen durchzuführen. Beim nächsten Treffen der Mitglieder werden eine Satzungsänderung sowie der

Jahresbericht

beraten. Termin: Mittwoch, 25. März 2009, 11 Uhr, Ort: Forum Gestaltung Magdeburg. Die Bundesgeschäftsführerin Hildegard Bockhorst wird als Gast erwartet.



● **.lkj) empfing Gäste aus 14 Ländern**

Beim ersten "Weltwärts"-Partnertreffen empfing die .lkj) Sachsen-Anhalt Projektpartner und Gäste aus 18 Projekten in 14 Ländern: Laos, Kambodscha, Vietnam, Indien, Guatemala, Mexico, Chile, Bolivien, Mosambik, Senegal, Togo, Bosnien, Serbien und Kosovo. Bei den einwöchigen Beratungen - gemeinsam mit dem in Südosteuropa engagierten Friedenskreis Halle - wurden im Bildungshaus Ottersleben die Konzepte für den Freiwilligendienst "Weltwärts" beraten. In den Konferenzsprachen deutsch, englisch, französisch und spanisch diskutierten die Teilnehmer Qualitätsstandards und Rahmenbedingungen. Die Beziehungen zu Lateinamerika, Asien und Afrika konnten durch diese Konferenz vom 15. bis 21. Februar 2009 deutlich verbessert werden. Die .lkj) plant die Anzahl der Freiwilligenplätze innerhalb des weltwärts-Programms von derzeit 12 auf bis zu 30 zu erhöhen. Bewerbungen für ein freiwilliges Jahr in Vietnam, Mexiko, Togo, Indien und weiteren Ländern sind bis zum 15. April 2009 www.jugend-lsa.de/weltwaerts oder in der .lkj)-Geschäftsstelle möglich

● **Brief an den Kultusminister: Investitionen für die Kultur**

Die .lkj) hat in einem Brief an Kultusminister Olbertz zum "Konjunkturpaket II" gefordert, dass auch im Kulturbereich in angemessenem Umfang Investitionen getätigt werden sollen. Diese sollten nicht nur in die "Hochkultur" fließen, sondern auch die Kinder-, Jugend- und Soziokultur berücksichtigen. Weiter wird Minister Olbertz gebeten: "Im Namen unserer

Mitglieder und kooperierender Verbände im Land Sachsen-Anhalt wünschen wir uns, dass von Ihrem Haus eine entsprechende Information und Beratung für die Träger kultureller Einrichtungen angeboten wird, damit Klarheit über die Förderkriterien herrscht und eine Chancengleichheit bei der Beantragung von Fördermitteln gegeben ist."



„Europa geht weiter - Gute Aussichten“

Das jährliche europäische Jugendevent findet vom 04. - 06. Mai in Wernigerode und auf dem Brocken statt. Für Jugendliche und LehrerInnen besteht die Möglichkeit sich auf der Homepage www.europa-geht-weiter.de anzumelden. Die Teilnahme ist kostenfrei und teilnehmende Jugendgruppen erhalten auf dem Event einen Zuschuss von 200 € zur Umsetzung eines eigenen europäischen Projekts.

Aktuelles aus den Fachbereichen

Fachbereich Jugendbildung / FSJ Kultur

Rückblick: 15 Jugendliche spielen Theater zum Thema „Identität Außenseiter“ in Nebra/Unstrut

In den Winterferien vom 2.-6. Februar führten wir eine Theaterwerkstatt mit sozial benachteiligten Jugendlichen durch, die noch nie Theater gespielt hatten. Die Projektwoche fand in Kooperation mit dem AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. statt und wurde von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt gefördert.

Ziel der Werkstatt war es, die Entwicklung von Toleranz, gegenseitigem Respekt und demokratischem Verhalten mit den Mitteln der prozessorientierten Theaterarbeit zu fördern. Grundlage für die Prozessarbeit bildeten die eigenen Erfahrungen der 14-20jährigen mit Gewalt, Außenseitertum und Identitätskonflikten. In Rollenspielen konnten sie alternative Verhaltensmöglichkeiten üben und die Wirkung reflektieren.

Mit Spiel, Spaß und verschiedenen Theatermethoden wurden die Jugendlichen an die The-

menfelder Identität, Außenseiterproblematik und Vorurteile herangeführt. Die Teilnehmenden lernten fremde Perspektiven kennen, nachzuvollziehen und Position zu beziehen.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und Darstellungsängsten tauten sie nach und nach auf und entwickelten fast schon eine Spielwut. Der Deckmantel „Rolle“ erleichterte es ihnen dabei zunehmend, Gefühle zu zeigen, zuzulassen und in Gruppen Szenen aus ihrer eigenen Lebenswelt zu improvisieren.

Am Freitagnachmittag konnten es die Jugendlichen selbst kaum glauben, dass sie insgesamt 34 kurze Szenen entwickelt hatten. Gemeinsam wählten sie 12 Szenen aus, die sie abschließend als Szenencollage aufführten und dabei zeigten, dass es ihnen an spontaner Improvisationsfähigkeit und Witz nicht mangelt.

Projekt „(Inter-)kulturelles Ferienlager“ gewinnt Wettbewerb PlusPunktKultur

Ein fünftägiges, kulturelles Ferienlager bietet 25 Jugendlichen unter 16 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit sich dem Thema Street Art und Theater zu nähern. Umgesetzt wird dies in Gestalt von zwei Workshops, die inhaltlich Themen der jugendlichen Lebenswelt aufgreifen. Das Projekt wird unter fachlicher Anleitung hauptsächlich von Jugendlichen organisiert und durchgeführt. Das dadurch zum Ausdruck kommende „Engagement für Andere“ sowie die Partizipationsmöglichkeiten der jungen Menschen hat die Jury insbesondere überzeugt und begeistert, so im Preisschreiben der Fachjury. Das (inter-)kulturelle Ferienlager findet vom 13.-17. April in der Altmark statt.

Vorschau: Projekt „street.art - such dir deine eigene farbe“ ab April

Von April bis Juni werden Jugendliche in verschiedenen Workshops zu den Themen Demokratie, öffentlicher Raum und rechtsextreme Strukturen sowie zu künstlerischen Methoden der „Street Art“ motiviert, symbolhaft eigenverantwortlich künstlerische Ausdrucksformen zum Thema „Mehr Demokratie im Raum“ zu erarbeiten und diese in einer selbstorganisierten Ausstellung zu präsentieren.

Street Art ermöglicht den Jugendlichen, künstlerisch dem Thema „Mehr Demokratie im Raum!“ näher zu kommen und bietet eine an-

dere Form der Meinungsbildung gegen Rechtsextremismus an. Dabei ist es nicht das Ziel, die Teilnehmenden zu illegalem Handeln oder Sachbeschädigung zu motivieren. Vielmehr soll die Technik und der politische Wert der Schablonenkunst im Hinblick auf einen verantwortungsbewussten, demokratischen Umgang mit Raum und Öffentlichkeit nahe gebracht werden.

Das Projekt „street.art“ wird vom Fonds Soziokultur und vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Halbzeit im FSJ Kultur

Nach sechs Monaten im FSJ Kultur ziehen die Freiwilligen und die Einsatzstellen eine positive Zwischenbilanz aus ihrem bisherigen freiwilligen Engagement. In Einzelgesprächen, auf den Seminaren und im Rahmen von Einsatzstellenbesuchen meldete der Großteil der Jugendlichen und ihre pädagogische Begleitung zurück, dass das FSJ Kultur für beide Seiten eine wertvolle Bereicherung ist. Die Einsatzstelle profitiert von dem jugendlichen Engagement und die Freiwilligen erhalten einen umfassenden Einblick in die kulturelle Arbeit. Für sie ist es darüber hinaus wichtig, das Jahr für die individuelle Persönlichkeitsbildung und zur Berufsorientierung zu nutzen.

Kurz vor Weihnachten absolvierten die Freiwilligen im FSJ Kultur ihr zweites Seminar, bei welchem das Thema „Identität und Perspektiven“ eine zentrale Rolle spielte. Gemeinsam wurde über die eigene Persönlichkeit reflektiert, Berufsbilder in der Kultur vorgestellt und Sichtweisen und Perspektiven diskutiert. Natürlich kam auch die Kreativität nicht zu kurz. Es gab verschiedene künstlerische Workshops, in denen mit unterschiedlichen Materialien wie Gips, Ton oder Papier gearbeitet wurde.



Darüber hinaus begegneten die Jugendlichen sich und ihrer Umwelt mit der Kamera und hielten diese durch die Fotolinse fest.

Die Abendstunden nutzen die Jugendlichen um gemeinsam zu musizieren und sich informell über ihren Alltag in den Einsatzstellen auszutauschen sowie ihre Erfahrungen zu erläutern, sie zu hinterfragen und zu diskutieren.

In den Monaten November bis Februar erfolgten die meisten Einsatzstellenbesuche. Diese dienen



dazu, den persönlichen Kontakt zwischen Einsatzstelle herzustellen und zu festigen. Ziele der Gespräche sind erstens das Qualitätskonzept und zweitens die pädagogische Rahmenkonzeption im FSJ Kultur zu überprüfen. Im gemeinsamen Gespräch wird die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzstellen und den Freiwilligen mit dem Träger reflektiert. Die Einsatzstellenbesuche dienen auch zur Reflexion der Lernziele und dem Kompetenzerwerb durch das FSJ Kultur für die Freiwilligen.

Für den Zyklus 2008/2009 ist bereits Halbzeit angesagt und es ist wieder an der Zeit an die Nachfolger/innen zu denken. So wird für den Zyklus 2009/2010 wieder die Werbetrommel gedreht und die Einrichtungen sind aufgerufen, jungen Menschen einen Einsatz im FSJ Kultur bei ihnen zu ermöglichen. Das Bewerbungsverfahren für die Jugendlichen ist angelaufen und bisher haben sich über 60 Interessierte beworben. Wir rechnen daher auch in diesem Jahr bis zum 31. März 2009 mit über 450 Bewerbungen.

Das Projekt FSJ Kultur freut sich über die sehr gute Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen und wir hoffen auch für den kommenden Zyklus 2009/2010 wieder über 60 Jugendlichen ein FSJ in der Kultur bieten zu können.

Die .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. ist als einzige Trägerorganisation für das FSJ Kultur in Sachsen-Anhalt mit dem Quifd-Qualitätsiegel für Freiwilligendienste ausgezeichnet. Im Frühjahr 2009 erfolgt die Rezertifizierung.

Fachbereich Jugendinformation / *Jugendbeteiligung*

Jugend-Kultur-Preis 2008 für Maximilian Fürstenberg

Auf einer festlichen Veranstaltung in der Oper Halle wurden am 16. Dezember 2008 die Preisträger des 12. Jugend-Kultur-Preis 2008 geehrt:

1. Platz 3.000 Euro

Maximilian Fürstenberg für seinen Trickfilm "Eine chaotische Woche"

2. Platz 2.000 Euro

moontimeartists für ihre eigenproduzierte Musik

Susann Thimm, Tim Pottel, Patrick Bongers, Christoph Heinrich, Gabriel Häuser

3. Platz 1.500 Euro

Tanja Friesen für ihre Familiengeschichte "56 Jahre Umweg"

Förderpreis 500,00 Euro

Theaterinszenierung "Das Narrenkarussell" der Theatergruppe "dunkelbunt" des Luther-Melanchthon-Gymnasiums

Förderpreis 500,00 Euro

Projektumsetzung "Das Tristan-Projekt" Janine Beelitz, Felix Bornholdt, Philipp Cayler, Madleen Danat, Anne Geissler, Anne Hähner, Leif-Erik Heine, Claudia Hennig, Wiebke Hentrick, Naomi Angelina Hockheimer, Stefanie Koch, Maurice Lechelt, Sylvia Meyer, Katja Müller, Andreas Nitsch, Jana Northe, Nils Peschel, Anna Pysall, Sabrina Schäfer, Oliver Scheer, Anne Schüller, Jana Schuppe, Manuel Simon, Sebastian Sperling, Christine Streidt, Franziska Wunsch

Sonderpreis der Jugendjury 500,00 Euro

Theaterinszenierung

"Träum dich Tod" der Thalia Theater Halle Juniors Vincent A. Göhre, Judith Nebel, Nico Parisius, Franziska Rattay, Lisa-Marie Schneider, Kevin Wilke, Leonie Spiesecke, Tabea Grohmann, Marie Bonitz, Jonas Diesrich, Ludwig Möke, Kilian Kolodziej, Sebastian Pietzonka und Jonas Littauer

Anerkennungsschreiben gingen an:

Theaterinszenierung

"Tiere wie DU und ICH" der Theatergruppe "Theater Durch - Schnitt"

Tabitha Deipenbrock, Richard Barborka, Conrad Bernstein, Fabian Götz, Eicke Rondio, Jan Schönemann, Thomas Silber

Projektumsetzung

"Plakat - Projekt gegen Diskriminierung" für die Plakatausstellung "Aufwachen und Aufstehen"

Schüler der Sek.schule Heinrich-Heine, der IGS Regine Hildebrandt und des Hegel-Gymnasiums Magdeburg

Mandy Kienlein Fotoarbeiten "Ghostwhispers"

Sebastian Schwarz für den Film "Robert The Robot"

Schreibzirkel "Es wird..." für das Buch "Freistunde" der Schüler des Winckelmann-Gymnasiums Stendal

Antonia Britzke, Beatrice Buchholz, Juliane Bunk, Isabell Conrad, Christina Etzold, Linda Granowske, Julia Große, Lara-Marie Hamann, Ronny Harbich, Max Heckel, Sophie Knauerhase, Marcus Krauß, Christoph-Alexander Krumrey, Annabell Küster, Lena Schirrmeister, Hans-Wilhelm Sprawe, Anastasia Statsenko, Katarina Weber, Friederike Wein, Vivien Zahn, Aaron Sprawe und Albrecht Franke

Projektgruppe "Upgrade-Festival 2008" für die Umsetzung des Musikfestivals und der Ausstellung "Up!gebildet"

Das künstlerische Projekt "Was für einVogel!" für die Collagen und die Traumgeschichte der Schüler der Reinhard-Lakomy-Schule Halberstadt

Christian Espe, Florian Pusch, Tobias Wolf, Friederike Just, Daniela Pohlmann, Sandra Wuttke, Patrick Albrecht, Sandra Franke, Robert Bode, Maik Brennecke, Marcel Grimm, Sarah Winkler, Benjamin Kosinski, Michaela Lippoldt

Nobody Knows für ihre eigenproduzierte Musik

Max Heckel, Georg Marth, Maximilian Heinrichs, Julia Seyer, Dietrich Eichenberg

Stefan Krietsch für sein eigenproduziertes Lied "lasst mich leben" feat. Tob und David G.

• Ferienfreizeitbroschüre für das Jahr 2009

Der JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA) veröffentlicht alljährlich die Ferienfreizeitbroschüre (FFZ) für das Land Sachsen-Anhalt. Hierin sind weit über 200 Angebote enthalten, die die Ferien der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 27 Jahren verschönern sollen. Angefangen von Sport- und Aktivferien, über Kultur- und Sprachaufenthalte bis hin zu Naturferien, wird alles in der Ferienfreizeitbroschüre zu finden sein, damit die Ferien genossen werden können und zu einem Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen werden. Erhältlich ist die Broschüre dieses Jahr erstmalig auch als CD. Diese beinhaltet eine PDF-Datei in der alle Angebote aufgelistet sind. Ab dem 13. Februar 2009 ist es möglich sich die Broschüre zuschicken zu lassen oder sie selbst abzuholen. Der Service ist natürlich wie im Vorjahr kostenfrei.

• Bildungsmessen im ersten Quartal

Der Jugendinfoservice beteiligt sich an folgenden Aktivitäten:

- Januar 2009 - JuBi in Magdeburg (Jugendmesse des Hegel-Gymnasiums)
- Februar 2009 - Infostand bei der Veranstaltung „Heb deine Hand für *Courage*“
- Februar 2009 - Infoworkshops zum Berufsorientierenden Tag des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Magdeburg an der GTS Thomas Müntzer

• Jugend-Kultur-Preis 2009 des Landes Sachsen-Anhalt

Das diesjährige Motto und die dazugehörigen Ausschreibungsunterlagen werden bis zum 31. März 2009 an junge Künstlerinnen und Künstler versendet und im Web auf: www.jugend-kultur-preis.de veröffentlicht. Termine stehen bereits fest:

- 17. Oktober 2009 - Einsendeschluss
- Oktober 2009 - Erste Jurysitzung
- November 2009 - Zweite Jurysitzung
- 14. November 2009 - Jugendjurysitzung
- 7. Dezember 2009 - Feierliche Preisverleihung im Gesellschaftshaus Magdeburg

Vorschau:

- Internetportal
- Erweiterung der Rubrik Magazin durch die Unterrubrik „Gesundheit“ bis zum 31. März 2009
- Erweiterung von www.jissa.de durch eine Reportage-Rubrik (wöchentliche Aktualisierung, eigene Recherche durch interne und externe Redakteure, dieser Teil wird durch Fotos unterstützt) bis zum 31. März 2009

Fachbereich „Vielfalt tut gut“

Zeitensprünge-Programm 2009

Auch in diesem Jahr werden wieder 25 Zeitensprünge-Teams auf lokalhistorische Forschungsreise in ihrer Heimat in Sachsen-Anhalt gehen. Vom Orfide-Team werden die Jugendlichen bei ihrer historischen Spurensuche fachlich und inhaltlich begleitet. So werden die Projektgruppen vor Ort besucht, erhalten Hinweise für das wissenschaftliche Arbeiten und werden bei eventuellen Problemen bei der Projektumsetzung beraten. Die Projektergebnisse werden auf dem Jugendgeschichtstag im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert. Die Auftaktveranstaltung für die neuen Zeitensprüngeteams findet am 18.03. in Magdeburg statt.

Meile der Demokratie

Um dem Naziaufmarsch in Magdeburg am 17.01.2009 ein demokratisches Zeichen entgegen zusetzen, fand in der Innenstadt die "Meile der Demokratie" statt, an der sich zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen beteiligten. Die .lkj) und das Orfide-Team war an diesem Tag mit einem Infostand, der Ausstellung „KZ-Haft und Zwangsarbeit in Magdeburg“ und der .lkj)-Bühne für den Auftritt diverser Bands direkt am Hasselbachplatz dabei.

Veranstaltungen:

Mit dem Bündnis für Zuwanderung und Integration in Sachsen-Anhalt e.V. wird vom 13.03.-14.03. 09 im Hotel „Waldschlösschen“ in Klieken ein **Workshop zum Thema Integration** angeboten. Ziel des Workshops ist es, mittel- und langfristige inhaltliche und strukturelle Entwicklungen für die Themenbereiche Integration und Zuwanderung in Sachsen-Anhalt zu beschreiben.

Vom 09.03.-13.03.09 findet in Peseckendorf die **Fotowerkstatt „Heimlich“** statt.

In der Stadtbibliothek Magdeburg wird derzeit die **Ausstellung „Opfer rechter Gewalt“** gezeigt. In Kooperation mit Miteinander e.V. werden die TeamerInnen des Netzwerks für Demokratie und Courage Schulklassen mit einem pädagogischen Programm durch die Ausstellung führen.

Vom 23.03.-28.03.09 findet in Ottersleben eine **Teamausbildung** des NDC in Kooperation mit der Friedrich Ebert Stiftung und der Landeszentrale für politische Bildung für junge Menschen ab 18 Jahren statt. In dieser Woche

werden die jungen Menschen zu TeamerInnen ausgebildet, um nach einer Hospitation selbstständig die antirassistischen NDC-Projektstage an Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen durchführen zu können. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Anmeldungen bitte an Orfide (Tel. 0391 25 83 254) oder NDC (Tel. 0391 54 42 798).

Aus dem Projekt für Demokratie und Courage der .lkj) hat am 23.12.08 den Verein **„Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt“** gegründet. Nach der rechtskräftigen Eintragung als Verein, strebt das NDC die Mitgliedschaft in der .lkj) Sachsen-Anhalt an.

Desweiteren tourt die Ausstellung **„MigrantInnen in Magdeburg“** mit einem pädagogischen Rahmenprogramm an verschiedenen Schulen und Einrichtungen in Sachsen-Anhalt

Beim Konzert **„Heb deine Hand für Courage“** am 07.02.09 in Magdeburg gab es einen Infostand der .lkj).

Fachbereich Internationale Jugend(kultur)arbeit

Create Europe - Fachtagung über kulturelle Methoden zu europabezogener Jugendbildung

Vom 17. - 20. März 2009 veranstaltet das Projektbüro EXCHANgE Sachsen-Anhalt bei der .lkj) in Zusammenarbeit mit der Nationalagentur des Programms JUGEND in AKTION und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in der Jugendbildungsstätte Peseckendorf eine Werkstatt - Tagung über kulturelle und künstlerische Absätze innerhalb von Projekten der europabezogenen Jugendarbeit und -austausch. Anmeldungen noch möglich.

Neue EXCHANgE Homepage

Seit Februar 2009 hat die Homepage von EXCHANgE Sachsen-Anhalt ein neues Outfit. Ab jetzt ist es für registrierte Mitglieder der Arbeitsgruppe EXCHANgE möglich eigene Informationen und News einzupflegen. Ein monatlicher Video-Podcast aus dem Projektbüro EXCHANgE informiert über die geplanten internationalen Aktivitäten.

Beratung für den Europäischen Freiwilligendienst am 2. Mittwoch des Monats

Junge Menschen, die sich für den Europäischen Freiwilligendienst interessieren, können sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr bei der .lkj) einfinden, um Informationen über mögliche Einsatzstellen in ganz Europa und die Rahmenbedingungen des Programms zu erfahren. Der EFD bietet die einmalige Chance bis zu einem Jahr in einer europäischen Partnerorganisation der .lkj) mitzuarbeiten. Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten und Taschengeld werden durch das Programm JUGEND in AKTION gefördert.

YER - europäisches Netzwerk in Gründung

Im Dezember 2008 trafen sich in Peseckendorf bei Magdeburg Jugendverbände und Partner aus 12 verschiedenen europäischen Ländern, die in der Vergangenheit mit dem Projektbüro EXCHANgE bei der .lkj) zusammengearbeitet haben. Neben der Evaluation der verschiedenen Kooperationen stand die Planung für ein die Gründung des gemeinsamen Netzwerks „YER - Youth in European Regions“ im Vordergrund.

Fachtagung „Internationale Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt“ am 02. Juni in Wittenberg

Die landesweite Fachtagung zu internationaler Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt findet am 02. Juni 2009 in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg statt. Akteure und Interessenten des Bereichs werden gemeinsam aktuelle Tendenzen und Herausforderungen im Bereich internationalen Jugendbegegnungen diskutieren. Anmeldungen sind über die EXCHANgE Homepage www.exchange-lsa.de möglich.

Netzwerk für deutsch - vietnamesische Jugendbegegnung endet nach drei Jahren - neues Netzwerk für integrationsbewusste Jugendarbeit in Aussicht

Die maximale Förderphase von drei Jahren ist für das Netzwerk für deutsch - vietnamesische Jugendbegegnung Ende März 2009 erreicht. Anknüpfend an die erfolgreiche Tätigkeit des Netzwerks hat die .lkj) einen Antrag für ein Folgeprojekt beim Landesverwaltungsamt gestellt. Das zukünftige Netzwerk für integrationsbewusste Jugendarbeit soll jungen MigrantInnen helfen, die schon bestehenden Strukturen und Angebote der Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt besser nutzen zu können. Internationaler Jugendarbeit kommt auch bei diesem Projekt eine Brückenfunktion zu .

Fachbereich Servicestelle

Dialogforum "Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt" 2009

"Engagementförderung in Kommunen" am 29. April 2009, Sozialministerium Magdeburg

Das Dialogforum "Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt" hat 2009 die Engagementförderung in Kommunen zum Thema.

Bürgermeister/innen, Landräte und Kommunalpolitiker/innen aus Sachsen-Anhalt, Multiplikator/innen und Verantwortliche aus Städten, Gemeinden und Landkreisen sind eingeladen, über Möglichkeiten der Engagementförderung in Kommunen zu diskutieren.

Sozialministerin Dr. Gerlinde Kuppe wird die Gäste der Fachtagung, an der die .lkj) als Mitveranstalter beteiligt ist, begrüßen.

Ministerpräsident Prof. Wolfgang Böhmer wird anschließend mit einem Impuls zum Thema "Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung als Voraussetzung für ein aktives Gemeinwesen?! Herausforderungen für Politik und Zivilgesellschaft" die inhaltliche Diskussion eröffnen.

Seminarangebot "Vom Antrag zum Verwendungsnachweis

21. April 2009, Soziokulturelles Zentrum Reichenstraße Quedlinburg

Vertreterinnen und Vertreter kleiner Kulturvereine und sozialer Initiativen erhalten bei dieser Tagesveranstaltung einen grundsätzlichen und systematischen Überblick über die Akquise von öffentlichen Mitteln sowie deren sachgerechte Verwendung. Referent ist Dr. Malte Letz (Berlin), der als innerhalb und außerhalb der Vereins-Szene Projekte entwickelt. Anmeldungen erfolgen über eine Ausschreibung im März oder über die Internetseite www.lkj-sachsen-anhalt.de

Freistil - Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt

Auch in diesem Jahr findet in Kooperation mit der .lkj) und anderen Partnern - veranstaltet durch die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalekreis - der Wettbewerb "Freistil" und der dazugehörige Jugendkongress - "Was machst Du..." in Magdeburg statt - Termin 28.2.-1.3.2009 Am Wettbewerb haben 60 Initiativen teilgenommen. Der Kongress bietet ein Austauschforum für 100 engagierte und interessierte Jugendliche und Preisverleihung des landesweiten Jugendengagementwettbewerbs

Netzwerk

Bibliotheks-Beirat

Zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr traf sich der Beirat des Bibliotheksverbandes Sachsen-Anhalt am 4. Februar 2009 in der Kreisbibliothek Ascherleben. Das Gremium, das dem Landesvorstand des DBV beratend zur Seite steht, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Belange der Bibliotheken Sachsen-Anhalts und ihrer Mitarbeiterinnen besser im öffentlichen Leben zu verankern.

"Angesichts der schwierigen Lage in den Kommunen werden wir 2009 heftige Diskussionen um die Finanzierung und die personelle Ausstattung von Bibliotheken erleben. Einen ersten Vorgeschmack davon bekommen wir gerade bei der Einsparliste für die Haushaltsverhandlungen der Stadt Halle, die im Bereich Bibliothek eine Reduzierung von 260.000 Euro vorsieht. Es wird also sehr darauf ankommen, die 'Bildungseinrichtung Bibliothek' landauf und landab in ihrem Bestand zu sichern," so Undine Kurth, parlamentarische Geschäftsführerin der grünen Bundestagfraktion und Vorsitzende des Beirates in Sachsen-Anhalt.

"Da ist es ausgesprochen ermutigend und wichtig zugleich, dass das Parlament nun wirklich ein Bibliotheksgesetz auf den Weg bringen will und sich Träger, wie zum Beispiel hier in Ascherleben, deutlich zu ihrer Bibliothek bekennen," so Kurth weiter.

Die .lkj) Sachsen-Anhalt e. V. wird 2009 gemeinsam mit dem Deutschen Bibliotheksverband eine Fortbildung gezielt für Fördervereine von Bibliotheken anbieten.

Personen

● Amadeu Vembane

Der feste freie Mitarbeiter im Fachbereich "Vielfalt tut gut" hat eine Festanstellung bei der Deutschen Angestellten-Akademie im Bereich "Interkulturelles Lernen" angenommen. Amadeu Vembane wird der .lkj) daher nur noch als Ehrenamtler verbunden bleiben.

● Rocco Rohac

Absolviert seit Dezember 2008 ein Praktikum im Bürobereich der .lkj).

● Maud Dubois

Die Französin wird nach ihrem absolvierten Europäischen Freiwilligendienst im Rahmen eines Werkvertrags im Fachbereich "Internationale Jugend(kultur)arbeit" mitwirken.

● Barbara Mawrin

Das Projekt "Historische Tanzbilder" läuft am 9. März 2009 aus. Die Tätigkeit von Frau Mawrin als Projektkoordinatorin von zehn MAE-Stellen ist damit zunächst beendet, ein Antrag auf Verlängerung läuft bei der Arbeitsagentur und wird voraussichtlich im Mai 2009 beschieden.

Redaktion/ Impressum:

.lkj) Sachsen-Anhalt e. V., Liebigstr. 5, 39104 Magdeburg

Verantwortlich: Axel Schneider

Tel: 0391- 244 51 60 Fax: 0391- 244 51 70 Mail: lkj@jugend-lsa.de

Web: www.lkj-sachsen-anhalt.de - Weitere Neuigkeiten unter «Aktuell»

Bitte senden Sie uns Informationen zu Ihrer Bildungsarbeit sowie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Verein per Mail an lkj@jugend-lsa.de, um diese in der Rubrik „Kooperationen und Netzwerk“ auf unserer Homepage einzustellen.

Einmal im Quartal

werden wir diesen Newsletter an unsere Mitglieder, Zuwendungsgeber und Kooperationspartner versenden. Über Anregungen, Wünsche und Kritik würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 17. Februar 2009